

Diesen Bestellschein in Druckschrift ausgefüllt in der Geschäftsstelle der VG OSL mbH abgeben oder per Post oder per E-Mail bis zum 10. des Vormonats zusenden. Bitte auch die Hinweise für Nutzer eines VG OSL-ABOs beachten!

Persönliche Angaben des *der Abonnent*in bzw. des Ticketinhaber*in

Anrede:	
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Geburtsdatum
Telefonnummer (tagsüber erreichbar)*	E-Mail-Adresse*

Gesetzlicher Vertreter

Anrede:	
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Geburtsdatum
Telefonnummer (tagsüber erreichbar)*	E-Mail-Adresse*

* Freiwillige Angabe für eventuelle Rückfragen. Diese Angabe können Sie jederzeit widerrufen.

Das Abonnement soll gelten ab:

Bitte unbedingt angeben.

Monat

Jahr

Zahlungsweise

Es erfolgt eine monatliche Abbuchung in Höhe von 46,55 € zum jeweils 01. des Monats.

Die Bedingungen für den Abonnementvertrag zum Deutschlandticket-Job, dessen Grundlage der Rahmenvertrag des o.g. Verkehrsunternehmens mit meinem Arbeitgeber ist, die daraus resultierenden Rechte und Pflichten sowie die Hinweise zum Datenschutz (Anlage 5 und Anhang III Pkt. 1.3) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Mir ist bekannt, dass das Deutschlandticket-Job auf meine Person ausgestellt und diese VBB-fahrCard nicht übertragbar ist. Ich verpflichte mich, diese nicht an Dritte weder entgeltlich noch unentgeltlich weiterzugeben oder missbräuchlich anderweitig zu verwenden. Ich bestätige, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der VG OSL mbH im Rahmen der Abonnementverwaltung erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert. Mit meiner Unterschrift erkenne ich den gemeinsamen Tarif, die Datenschutzbestimmungen der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif) sowie die allgemein gültigen Tarifbestimmungen zum Deutschlandticket-Job, die im VBB angewendet werden an. Ich habe das Beiblatt zum Datenschutz sowie das Beiblatt zur Datenspeicherung auf der VBB-fahrCard erhalten.

Datum, Unterschrift des/der Abonnent*in bzw. desges. Vertreters

X
.....

SEPA-Basislastschriftmandat / Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die VG OSL mbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VG OSL mbH auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Angaben dieses Bestellscheins werden von der VG OSL mbH im Rahmen der Abonnementverwaltung gemäß der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet und gespeichert. Die Bonitätsprüfung behält sich die VG OSL mbH vor. Die Kosten für Rücklastschriften und einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 €, gehen zu meinen / unseren Lasten. Diese Einzugsermächtigung schließt die Erhöhung oder Verringerung der monatlichen Teilbeträge der Tarifänderungen ein.

Vorname, Name

(Kontoinhaber)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Name des Geldinstitutes

BIC des Geldinstitutes

IBAN

Datum, Ort,

Unterschrift des / der

Kontoinhaber*in und des

gesetzl. Vertreters

X

Hinweise für Nutzer eines VG OSL - ABOnnements

Zahlungsmodalitäten

Die Abbuchung des Abonnementbetrages bei der VG OSL mbH erfolgt ab der Gültigkeit des Abo`s immer zum 01. des Monats.

Mitnahmeregelungen

Kinder unter 6 Jahren, einen Kinderwagen und Gepäck können unentgeltlich mitgenommen werden.

Beim Deutschlandticket ist eine bundesweite Hundemithnahme nicht inkludiert. Ergänzende bzw. abweichende Regelungen entsprechend den örtlichen Regelungen der Verbände sind vor Ort zulässig. Deshalb kann im VBB-Verbundgebiet auch mit dem Deutschlandticket ein Hund unentgeltlich mitgenommen werden. Es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs.

Eine bundesweite Fahrradmitnahme ist nicht im Deutschlandticket inkludiert. Ergänzende bzw. abweichende Regelungen entsprechend den örtlichen Regelungen der Verbände sind vor Ort zulässig. Für die Mitnahme eines Fahrrades im VBB in Verbindung mit dem Deutschlandticket gilt, dass zusätzlich ein Fahrausweis des Fahrradtarifs oder eine Fahrradtageskarte des Deutschlandtarifs erworben werden muss.

Ungültige Fahrausweise

VBB-Tarifbestimmungen § 8 (Auszug): Fahrausweise, die entgegen den Vorschriften der Beförderungsbedingungen oder des Beförderungstarifs benutzt oder nicht im Original vorgelegt werden, sind ungültig und können eingezogen werden.

Dies gilt auch für Fahrausweise, die als Chipkarte mit EFS (Elektronischer Fahrschein) ausgegeben werden und gesperrt oder elektronisch nicht lesbar sind.

Kündigung

Das Deutschlandticket ist ein Abonnement mit monatlicher Kündbarkeit, das auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird. Es endet nicht automatisch. Die Kündigung muss bis zum 10. eines Monats erfolgen, damit sie zum Monatsende wirksam wird.

Erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE)

Für Besitzer eines persönlichen VG OSL-ABOnnements ermäßigt sich das erhöhte Beförderungsentgelt vom jeweils gültigen Betrag (VBB-Tarif) auf 7,00 Euro, wenn er innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen persönlichen Zeitkarte oder einer entsprechenden Fahrtberechtigung war.

Telefonnummer und E-Mail-Adressen angeben

Damit wir Sie rechtzeitig informieren können, wenn es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Auslieferung kommt, bitten wir Sie, auf dem Abonnementvertrag Ihre Telefonnummer (tagsüber erreichbar) und gegebenenfalls Ihre E-Mail-Adresse zu vermerken. So können unnötige Missverständnisse vermieden werden.

Verlust der VBB-fahrCard

Der Verlust oder die Beschädigung der Chipkarte ist der VG OSL mbH unverzüglich mitzuteilen. Die ursprünglich ausgegebene Chipkarte wird sofort nach Ihrer Meldung gesperrt. Eine Ersatz-Chipkarte wird Ihnen in den Geschäftsräumen der VG OSL mbH ausgestellt oder durch die VG OSL mbH zugesandt.

Die Ausstellung einer Ersatz-Chipkarte erfolgt gegen ein Entgelt in Höhe von 10,00 Euro und bei persönlichen Zeitkarten nach Vorlage eines Lichtbildes. Für jede weitere Ersatz-Chipkarte innerhalb von 24 Monaten nach der ersten Ersatzausstellung wird ein Entgelt von 20,00 Euro erhoben.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen zum VBB-Sortiment rufen Sie bitte unter der Telefonnummer: 03573 66 52 23 an.



Speicherung auf der VBB-fahrCard

Art und Umfang der Datenerhebung

Bei unpersönlichen, übertragbaren Tickets werden das Tarifprodukt, der tarifliche Geltungsbereich, die zeitliche und räumliche Gültigkeit und die Kartenummer im Chip der VBB-fahrCard gespeichert.

Bei persönlichen, nicht übertragbaren Tickets werden das Tarifprodukt, der tarifliche Geltungsbereich, die zeitliche und räumliche Gültigkeit und die Kartenummer im Chip der VBB-fahrCard gespeichert. Zudem wird Ihr Vor- und Zuname chiffriert (jeweils nur Anfangs- und Endbuchstabe lesbar) und ggf. Ihr Geburtsjahr (produktspezifisch) in Ihrem elektronischen Fahrausweis hinterlegt. Auf die Karte werden ggf. Ihr Lichtbild und Ihr Vor- und Zuname gedruckt.

Schreibvorgänge, die auf dem Chip der VBB-fahrCard stattfinden, werden für die Kund*innen transparent und nachvollziehbar protokolliert. Hierzu gehören die Ticketausgabe, Ticketkontrolle sowie das Sperren von eTickets oder der kompletten VBB-fahrCard (Applikationssperre). Das Logbuch umfasst maximal zehn Einträge. Die folgenden Daten werden erfasst:

- Art und Bezeichnung der Transaktion: Ausgabe / Sperrung
- Terminal-ID
 - Terminalkennnummer: kennzeichnet die Art des Terminals und Terminalnummer
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, dem das Terminal gehört
- Transaktionszeitpunkt: Datum und Uhrzeit der Ausgabe / Sperrung
- Transaktionsort-ID
 - Ortstyp-Code: kennzeichnet die Art des Ausgabe- / Sperrorts (z.B. Bushaltestelle, Bahnhof)
 - Ortsnummer: eindeutige Kennungsnummer je Ausgabe- / Sperrort
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, dem der Ausgabe- / Sperrort zugewiesen ist
- Berechtigungs-ID
 - Berechtigungsnummer des ausgegebenen / gesperrten Tickets
 - Organisationskennnummer des Verkehrsunternehmens, welches das Ticket ausgestellt hat
- Produkt-ID
 - Produktnummer des als Berechtigung ausgegebenen Tarifprodukts
 - Organisationskennnummer des Tarifverantwortlichen (i. d. R. VBB)

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich die Daten aus dem Logbuch Ihrer VBB-fahrCard durch Ihren Kundenbetreuer in einem Kundenzentrum Ihres Verkehrsunternehmens anzeigen zu lassen. Zudem können Sie diese Daten selbst an einem Kundeninformationsterminal, kurz Infoterminal, Ihrer Wahl auslesen.

Infoterminals sind zumeist in den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen installiert, aber auch in Partneragenturen zu finden. Der Zugang zu den Infoterminals ist während der Geschäftszeiten der Kundenzentren bzw. der Agenturen möglich.

Die VBB-fahrCard kann auch über kommerzielle Smartphone-Apps ausgelesen werden, sofern das Smartphone eine NFC-Schnittstelle besitzt.

Das eTicket kann kontaktlos gelesen bzw. beschrieben werden, wenn das Lese-/Schreibgerät maximal einen Zentimeter von der Karte entfernt ist. Somit können Karten in Jackentaschen oder Geldbörsen in der Regel nicht ausgelesen werden. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihr eTicket mit einer entsprechenden Schutzhülle zu versehen, die einen elektronischen Kontakt mit der Karte verhindert.

Bitte beachten Sie, dass die Schutzhülle für selbständige Kontrollvorgänge an den Busterminals und bei mobilen Kontrollen durch Kontrollpersonale der Verkehrsunternehmen entfernt werden muss.

Falls Sie mit Ihrer VBB-*fahr*Card außerhalb des VBB kontrolliert werden, weichen die erzeugten Datensätze ggf. ab. Bitte informieren Sie sich in diesem Fall direkt beim Verkehrsunternehmen vor Ort. Auch bei anderen Verkehrsunternehmen können keine weiteren Daten ausgelesen werden als im Abschnitt „Art und Umfang der Datenerhebung“ beschrieben.

Empfänger der Daten

Die Daten auf der VBB-*fahr*Card sind nur dem/der Inhaber*in und dem Kontrollpersonal der Verkehrsunternehmen zugänglich. Beim Auslesen der VBB-*fahr*Card via Handy-Apps werden die Daten der eTickets und des Logbuchs auf dem Display des Auslesegeräts angezeigt. Es werden keine Datensätze erzeugt.

Bei Ausgabe- und Kontrollvorgängen durch die Verkehrsunternehmen werden die Daten der VBB-*fahr*Card (Applikation) und der eTickets auf den Displays der stationären oder mobilen Terminals angezeigt. Kontroll- und Ausgabevorgänge von Tickets werden im Logbuch der VBB-*fahr*Card gespeichert. Sollte ein Kontrollvorgang zur Sperrung eines eTickets bzw. einer VBB-*fahr*Card (Applikationssperre) führen, so wird hierzu ebenfalls ein entsprechender Datensatz in das Logbuch der Karte geschrieben.

Löschung der Daten von der VBB-*fahr*Card

Bei jedem Kontakt mit einem eTicket-Terminal, bei dem ein Ticketausgabe-, -kontrolle oder ggf. Sperrvorgang ausgelöst wird, wird ein Eintrag in das Logbuch auf dem eTicket geschrieben. Nach zehn Einträgen überschreibt jeder weitere den jeweils ältesten vorhandenen Eintrag (Ringspeicher).

Sie können daneben auch alle Einträge aus dem Logbuch Ihres eTicket an jedem Infoterminal selbstständig löschen. Infoterminals sind zumeist in den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen installiert, aber auch in Partneragenturen zu finden. Der Zugang zu den Infoterminals ist während der Geschäftszeiten der Kundenzentren bzw. der Agenturen möglich.

Kommunikationsdaten

Art und Umfang der Datenerhebung

Für alle Kommunikationsvorgänge (Ticketausgabe, -kontrolle und ggf. -sperrung), die mit der VBB-*fahr*Card stattfinden, werden durch die Ausgabe- und Kontrollterminals der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg Datensätze erstellt und an die Hintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen übermittelt.

Bei persönlichen Tickets werden in den Datensätzen zur Ticketausgabe Ihr Vor- und Zuname chiffriert (jeweils nur Anfangs- und Endbuchstabe lesbar) und ggf. Ihr Geburtsjahr erfasst.

Alle Datensätze enthalten den Zeitpunkt, den Ort und die Art des Kommunikationsvorgangs (Ticketausgabe, -kontrolle oder -sperrung) sowie die jeweiligen Kennnummern für das Ticket,

für das dem Ticket zugrundeliegende Tarifprodukt und für das Ausgabe- oder Kontrollterminal sowie Datum und Zeitpunkt des Gültigkeitsbeginns und -endes des Tickets. Bei Sperrvorgängen wird zudem die Kennnummer der Linie und der Fahrt, auf der der Kommunikationsvorgang stattgefunden hat, in den entsprechenden Datensatz geschrieben.

Falls Sie mit Ihrer VBB-*fahr*Card außerhalb des VBB kontrolliert werden, weichen die erzeugten Datensätze ggf. ab. Bitte informieren Sie sich in diesem Fall direkt beim Verkehrsunternehmen vor Ort. Auch bei anderen Verkehrsunternehmen können keine weiteren Daten ausgelesen werden als im Abschnitt „Art und Umfang der Datenerhebung“ beschrieben.

Empfänger der Daten

Die über die Terminals der Verkehrsunternehmen erhobenen Daten werden durch die Vertriebshintergrundsysteme (Ausgabe-/Kontrollsysteme) der Verkehrsunternehmen verarbeitet und an ein zentrales Datenkontrollsystem des VBB (Ausgabe – und Kontrolldatensätze) sowie das zentrale, deutschlandweite Sperrmanagementsystem der VDV eTicket-Service GmbH & Co. KG (Sperrdatensätze) übermittelt.

Das zentrale Datenkontrollsystem beim VBB erhält die Datensätze zur Ticketkontrolle und -ausgabe (Vor- und Zuname und ggf. Geburtsjahr werden vor Eingang in das System gelöscht) direkt von den Systemen der Verkehrsunternehmen sowie die Datensätze zur Ticket-/ Kartensperrung, die von den Kontrollsystemen der Verkehrsunternehmen erhoben worden, über das Sperrmanagementsystem der VDV eTicket-Service GmbH & Co. KG, um diese gegeneinander zu prüfen, damit die Systemsicherheit gewährleistet werden kann und ggf. Fehler in den Systemen erkannt und behoben werden können.

Löschung der Daten

Alle Kommunikationsdaten, welche die Vertriebshintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen sowie das zentrale Datenkontrollsystem beim VBB erhalten, werden für die Dauer des Verfahrens gespeichert. Eine genaue Spezifizierung der Speicherdauer und Löschfristen erfolgt in Abstimmung mit den Datenschutzbeauftragten der VBB GmbH und der Verkehrsunternehmen, auf Grundlage einer Datenschutzfolgeabschätzung, externen Anforderungen und technische Möglichkeiten der Systeme.

Gemäß unserer gesetzlichen Verpflichtung informieren wir Sie hiermit wie folgt über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten i.S.d. Artikel 13, 14 EU-DSGVO:

a. Verantwortlicher

Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH
Roßkaupe 10
01968 Senftenberg
Geschäftsführer: Herr Michael Schütze
Telefon: 03573/6652-0
E-Mail: mail@vgosl.de

b. Datenschutzbeauftragter

RA Herr Tobias Eicke
Merentis DataSec GmbH
Kurfürstenallee 130, 28211 Bremen
Tel. 0421 2380460
E-Mail: datasec@merentis.com
www.merentisdatasec.com

c. Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere:
Personenstammdaten (Name, Adresse und ggf. Daten der gesetzlichen Vertreter, Geburtstag),
Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail),
Spezifische Daten zur gewünschten Abonnementkarte (z.B. für welche Strecke, als Schülerticket, ggf. ein Foto),
Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Kontoinhaber, gewünschter Zahlungsrhythmus).

d. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt:

- zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Betroffenen erfolgen i.S.d. Art. 6 Abs. 1b EU-DSGVO.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zu dem Zweck der Vertragserfüllung, d.h. zur Abrechnung der gebuchten Abonnementleistung.

e. Quellen

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anfrage/Ihres Interesses an unserer Dienstleistung/unseren Produkten von Ihnen direkt erhalten.
Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten

f. Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb und außerhalb des Unternehmens erhalten folgende Stellen Ihre Daten (Empfänger ausschließlich in Deutschland):

- Innerhalb des Unternehmens: an den jeweils zuständigen Mitarbeiter
- sonstige an der Abrechnung beteiligte Stellen wie z.B. Banken bei Lastschriftzug, Softwaredienstleister innerhalb einer Fernwartung unserer Software, Steuerberater / RA.

g. Speicherung

Die Speicherung erfolgt mindestens für die Dauer Ihres bekundeten Abonnements. Die Daten werden spätestens 10 Jahre nach Ende des Abonnements bzw. Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von uns gelöscht.

h. Rechte der Betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können Genaueres hierzu in Abschnitt III der EU-DSGVO nachlesen.

Zum Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse und einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und

Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH
Roßkaupe 10
01968 Senftenberg
Geschäftsführer: Herr Michael Schütze
Telefon: 03573/6652-0
E-Mail: mail@vgosl.de

i. Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerderecht bei der für uns zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg.

Bevor Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden, möchten wir Sie jedoch um die Möglichkeit bitten, Ihnen direkt Auskunft zu Ihren Fragen/Bedenken geben zu können. Sie können sich direkt an unseren o.a. Datenschutzbeauftragten wenden oder an die Geschäftsführung.

j. Gründe für die Bereitstellung

Im Rahmen der Abonnementabwicklung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung erforderlich sind.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, aber für die Durchführung des Dienstleistungsvertrag erforderlich.

k. Sonstiges

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Bearbeitung Ihres Antrags.

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).